

AMTLICHES

Sprechzeiten der Stadt Calw mit Außenstellen

Stadtverwaltung Calw

(Telefonzentrale: 167 0 / Fax: 167 109)

Montag-Freitag 08.30-11.30 Uhr
und donnerstags 14.00 - 18.30 Uhr

Ortsverwaltung Altburg - Schwarzwaldstraße 75 (Tel. 59091, Fax 6762)

Montag, Mittwoch bis Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
Dienstag 15 - 18.30 Uhr, Dienstagvormittag geschlossen

Ortsverwaltung Hirsau - Aureliusplatz 10 (Tel. 9675 0, Fax 967522)

Montag, Mittwoch bis Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
Dienstag 15 - 18.30 Uhr, Dienstagvormittag geschlossen

Ortsverwaltung Stammheim - Hauptstraße 24 (Tel. 93695-0, Fax 93695-95)

Montag, Dienstag, Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
Dienstag 14.00 - 18.30 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 14.30 - 18.00 Uhr

Ortsverwaltung Holzbronn - Im Klösterle 4

Tel. 07053 7475 und Fax 07053 6584
Mittwoch 8.30 - 11.30 Uhr

Sprechstunden des Ortsvorstehers

Mittwoch 17.00 - 18.30 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten sind wir unter Tel. 07051 936950 bei der Ortsverwaltung Stammheim zu erreichen.

Verwaltungsstelle Heumaden, Gerhart-Hauptmann-Str. 25 (Tel. 930212/Fax: 930213, ggf. über Zentrale Stadtverwaltung Calw, Tel. 167 0)

Montag 14.00 - 18.30 Uhr
Mittwoch 8.30 - 12.30 Uhr
Freitag 8.30 - 12.30 Uhr

Verwaltungsstelle Wimberg, Ostlandstraße 11 (Telefon 07051 966945)

Montag 9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

Nachfolgende Service-Leistungen werden in den Ortsverwaltungen, der Verwaltungsstelle Heumaden und der Verwaltungsstelle Wimberg angeboten

Bitte benutzen Sie je nach Wohnort dieses Angebot vor Ort.

- Personalausweise, Reisepässe und Kinderausweise
- An-, Ab- und Ummeldungen von Bürgern
- Fotokopien und Beglaubigungen
- Führungszeugnisse
- Lohnsteuerkarten
- Melderegisterauskünfte
- Aufenthalts- und Meldebescheinigungen
- Ausgabe von Landesfamilienpässen
- Gewerbeangelegenheiten, An-, Ab- und Ummeldungen
- Entgegennahme von Fundsachen
- Anträge für Schwerbehindertenausweise
- Hundehaltung (An- und Abmeldung)
- Annahme von Führerscheinanträgen
- Annahme von Fischereischeinanträgen
- Annahme von Sozialhilfeanträgen
- Annahme von Wohngeldanträgen
- Annahme von Erziehungsgeldanträgen
- Annahme von Anträgen zur Rundfunkgebührenbefreiung

Calw Journal

Der Redaktionsschluss in der Kernstadt Calw, in den Ortsverwaltungen Stammheim, Hirsau, Wimberg und Altburg ist auf dienstags 13 Uhr festgelegt.
Der Redaktionsschluss im NOS-Texterfassungssystem ist dienstags 16 Uhr.

Redaktionszeiten in der Bahnhofstraße 28

Dienstags von 9 Uhr bis 13 Uhr
Mittwochs von 9 Uhr bis 13 Uhr
Das Calw Journal erscheint freitags.
E-Mail: calwjourn@calw.de, Telefon 07051 167 115
Außerhalb dieser Zeiten bitte nur schriftliche Anfragen per E-Mail.
Anzeigen werden nur direkt beim Nussbaum-Verlag Weil der Stadt unter Telefon 07033 525 0 angenommen.

Landratsamt Calw

Bodenschutzalkung 2010

Im Jahr 2010 werden Bodenschutzalkungen im Gemeinde- und Privatwald auf der Gemarkung Speßhardt durchgeführt.

Die Analyse der Waldschäden in Baden-Württemberg für das Jahr 2008 ergab deutliche Schäden auf rund 35% unserer Waldfläche. Ein Grund für den schlechten Gesundheitszustand des Waldes ist die Versauerung der Waldböden durch den Eintrag atmosphärischer Säure. Böden haben von Natur aus die Fähigkeit Säuren abzufuffern, jedoch nur bis zu einem gewissen Grad. Wird dieser überschritten, sind Nährstoffverluste, verbunden mit weiterer Versauerung des Bodens und Freisetzung von toxischen Substanzen die Folge.

Zur Vermeidung weiterer Nährstoffverluste und aus Gründen des Trink- und Grundwasserschutz ist es daher erforderlich, die im Boden vorhandenen Säuren durch Bodenschutzalkungen abzufuffern.

Die Kreisforstverwaltung Calw wird deshalb im Jahr 2010 Bodenschutzalkungen im Bereich Speßhardt, im Distrikt Allmand auf rund 100 Hektar Privatwaldfläche und 24 Hektar Gemeindewaldfläche durchführen. Die Ausbringung wird voraussichtlich im Herbst 2010 mit einem Hubschrauber erfolgen. Da die Bodenschutzalkung für Privatwaldbesitzer kostenfrei ist, geht die Kreisforstverwaltung davon aus, dass die betroffenen Waldbesitzer mit der Durchführung der Bodenschutzalkung auf ihren Grundstücken einverstanden sind. Grundeigentümer die sich gegen eine Kalkung ihrer Waldfläche aussprechen, werden gebeten die Kreisforstverwaltung bis zum 30. September 2010 zu benachrichtigen: Landratsamt Calw, Abteilung Forstliche Dienstleistung, Vogteistraße 42-46, 75365 Calw, Telefon 07051 160 688.

Landratsamt fördert Aktivitäten der Jugendverbände

Auch in diesem Jahr hat das Landratsamt Calw wieder ein Zuschussprogramm zur Förderung der außerschulischen Jugendarbeit aufgelegt. Wie das Kreisjugendamt in einer Pressemitteilung informiert, sind die Zuschüsse bis spätestens 01. Oktober 2010 zu beantragen.

Wir freuen uns, dass wir auch im laufenden Jahr Trägern, die Jugendarbeit betreiben, ein attraktives Förderprogramm anbieten können', betont Landrat Helmut Riegger.

Bezuschusst werden Jugendfreizeiten mit musischen, kulturellen oder sportlichen Inhalten, Aus-, Fort- und Weiterbildungen für Jugendleiter sowie Veranstaltungsreihen, Lehrgänge, zum Beispiel zum Erwerb der Jugendleiter-Card und Seminare zur außerschulischen Jugendbildung. Hierzu zählen Seminare zur überparteilichen politischen Bildung und zur gesellschaftlichen (Gewalt, Drogen, etc.) und persönlichen Problemen (Familie, Zukunftsangst etc.) sowie Bildungsangebote im sozialen und pädagogischen Bereich. Des Weiteren werden soziale Aktivitäten zu Gunsten älterer Mitbürger, Behinderter, Ausländer und sozialer Randgruppen, die von Jugendgruppen veranstaltet werden, gefördert.

Selbstverständlich erfolgt die Zuschussgewährung nicht ohne Grund. Wir wollen die Jugendorganisationen dazu anregen, ein für viele Jugendliche akzeptables Angebot vorzuhalten. Gerade in unserer stark konsumorientierten Gesellschaft bieten Freizeitmaßnahmen, wie Kanufahren, Fahrradtouren und Bergwandern neue Erfahrungen in der Natur. Gemeinschaftsgefühl sowie körperliche Stärken und Schwächen können erfahren werden.

Bezuschusst werden sowohl die Teilnehmer als auch die Betreuer von Veranstaltungen.

Richtlinien und Antragsformulare sind bei Barbara Wagner, Landratsamt Calw, Postfach 1263, 75363 Calw, unter Telefon 07051 160 220 oder über die E-Mail-Adresse 4.Wagner@kreis-calw.de erhältlich.

Andere Ämter

Öffnungszeiten Entsorgungsanlagen und Recyclinghöfe

Öffnungszeiten April bis Oktober

Recyclinghof Zettelberg

Montag, Mittwoch und Freitag 13 - 17 Uhr
Samstag 8 - 12 Uhr

Recyclinghof Simmozheim

Dienstag bis Freitag 7.30 - 17 Uhr
Donnerstag 7.30 - 18 Uhr
Samstag 8 - 12 Uhr

Öffentliche Waage

Das Recyclingzentrum Kömpf in Calw betreibt eine öffentliche Waage. Zugelassen ist die Waage bis 50 t, sie ist 20 m lang.



Stadt- und Jugendkapelle Calw

Einen erlebnisreichen und von Musik geprägten Tag hatten 18 Kinder beim Sommerferienprogramm der Stadt- und Jugendkapelle Calw am 25. August.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde zu Beginn, wurde die Gruppe in zwei kleinere Gruppen geteilt. Eine der beiden ließ zunächst ihrer Kreativität beim Trommeln basteln mit Butterbrotpapier, Tontöpfen, Servietten und jede Menge Tapetenkleister freien Lauf. Die andere Gruppe begann mit dem musikalischen Teil. Stadtmusikdirektor Peter Blazicek, Stefan Schneider, Desiree und Fabian Hahn stellten ihnen die verschiedenen Instrumente, die zu einer Musikkapelle gehören, vor. Nach etwa einer Stunde wurde getauscht.

Beim gemeinsamen Mittagessen konnten sich sowohl die Teilnehmer, als auch die Betreuer der Stadtkapelle mit Würstchen und Getränken stärken.

Danach konnte sich die eine Gruppe bei verschiedenen Spielen austoben, während die Kinder der anderen Gruppe die Möglichkeit hatten, sich ein Instrument, welches ihnen vormittags vorgestellt worden war, herauszusuchen um dieses in Kleingruppen nochmals genauer auszuprobieren. Auch nachmittags wurde dann nach etwa einer Stunde getauscht.

Am Ende durften dann alle zusammen nochmals die heißbegehrten Schlaginstrumente testen, bevor dieser Tag zu Ende ging und die Kinder von ihren Eltern abgeholt wurden.

Bildung, Bücher, Schulen

Hermann-Hesse-Gymnasium Calw

Triathlon-Erfahrungsbericht von Christian Grube, Sportlehrer am HHG

Ich kam zum Triathlon, als ich vor zwei Jahren was Neues ausprobieren wollte. Ich nahm mir vor, das Unmögliche zu wagen und mich in der Königsdisziplin, dem Ironman, zu beweisen. 3,8 km Schwimmen, 180 km Radfahren und 42 km Marathonlauf - eine Grenzerfahrung für jeden Sportler.

Am 4. Juli 2009, um 0.00 Uhr, wurde die Anmeldung für den Wettkampf in Klagenfurt eröffnet - 26 Minuten später waren die 2800 Startplätze vergeben und ich dabei. Nun folgte die eigentliche Herausforderung. Anfänglich noch 10 Stunden wöchentliches Training wurden gesteigert auf 32 Stunden.

Mein Wettkampfbbericht: Sonntag, 4. Juli - Wettkampftag um 4:00 Uhr: Der Wecker klingelt und ich bin sofort hellwach. 5:30 Uhr: Letzter Check des Fahrrads. 6:30 Uhr: Aufstellung in der Startzone. Zuschauer wetteifern mit dem Getöse des Helikopters, der über uns kreist. 7:00 Uhr: Startschuss mit Kanonenschlag. Alle stürmen ins Wasser und schlagen auf das Wasser und Konkurrenten ein. 8:12 Uhr: Endlich wieder an Land. Meine Schwimmzeit ist alles andere als zufriedenstellend, aber der Tag ist noch lang. Ab jetzt zählen nur noch die Kilometer. Km 90. Die halbe Radrunde ist geschafft. Bei strahlendem Sonnenschein fliege ich mit 35 km/h an meiner Tochter vorbei, die mir zuwinkt. Km 100: Mein linkes Knie schmerzt, aber das gehört dazu. Km 150: Schlagregen und Gewitter. Kälte lässt die Muskeln krampfen, Schaltung und Vorderbremse arbeiten nicht mehr zuverlässig. Immer mehr Athleten sitzen am Straßenrand. Km 170-180. Eine atemberaubende Begrüßung im Zielbereich. Wie die Profis im Fernsehen fahre ich die letzten Meter durch enge Menschenschluchten. Die letzte Disziplin: 42,195 km bei 30 Grad Celsius. Die ersten 5 km laufe ich wie entfesselt. Dann-Aus. Mein Magen rebelliert und ich muss das Tempo verlangsamen. Die nächsten 30 km versuche ich irgendwie zu überstehen. Mal laufend, mal gehend. Am Streckenrand liegen Athleten unter Rettungsdecken. Sie werden von Notärzten behandelt. Der letzte Wendepunkt. Noch knapp 7 km bis ins Ziel. Auf einmal wollen meine Beine wieder rennen. Die letzten 200 m sind unbeschreiblich. Wo kommen plötzlich meine Töchter her? Mit Linnea an der Hand und Felicia auf dem Arm laufe ich benommen durchs Ziel. Ich spüre keine Schmerzen mehr.



Stadtbibliothek

Altburger Straße 14, 75365 Calw

Telefon 07051 40516

E-Mail: stadtbibliothek@calw.de

Internetadresse: www.calw.de

Fax: 930031

Öffnungszeiten:

Dienstag 10-18 Uhr

Mittwoch 10-12 und 15-18 Uhr

Donnerstag 10-12 und 15-18.30 Uhr

Freitag 10-12 und 15-18 Uhr

Mit Schulbeginn donnerstags durchgängig geöffnet

Als ein Ergebnis unserer Leserumfrage wird die Stadtbibliothek nach den Schulferien (ab dem 16. September) auch donnerstags über Mittag geöffnet haben. Wir wollen so den zahlreichen Schülern, die am Nachmittag Schule und AGs haben, einen besseren Zugang zur Bibliothek ermöglichen. Die übrigen Öffnungszeiten bleiben bestehen.

Comics und Mangas für Erwachsene

Wußten Sie, dass wir neben den DVDs im Erdgeschoss auch zahlreiche Comics für Erwachsene zur Ausleihe anbieten? Neben "Klassikern" von Lorient bieten wir beispielsweise auch Bücher von Uli Stein, Brösel oder Marie Marcks. Oder kennen Sie schon die "Calvin und Hobbes"-Geschichten von Bill Watterson?

Bei den Mangas gelten je nach Inhalt verschiedene Altersbegrenzungen.



Stadtjugendreferat Calw

Sommerferienprogramm auf der Zielgeraden

Das Ende der Sommerferien ist bereits in Sicht und damit endet auch das diesjährige Sommerferienprogramm. In den nächsten Tagen gibt es allerdings noch zahlreiche tolle Angebote mit noch freien Plätzen. Kurzsentschlossene sollten sich umgehend beim Stadtjugendreferat informieren. Konkret geht es um folgende Angebote in den nächsten Tagen:

Nr. 19: Das kleine Räuber-Einmaleins (freie Plätze!)

Treffpunkt: Parkplatz Waldspielplatz Wimberg

Termin: Fr., 03.09., 9:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Nr. 20: Spielenachmittag der Stadtbibliothek

Treffpunkt: Stadtbibliothek Calw, Termin: Mo., 06.09., 14:30 Uhr bis 17 Uhr

Nr. 21: HIP HOP Basix - Streetdance (freie Plätze!)

Treffpunkt: Jugendhaus Calw (Bahnhofstraße 54)

Termin: Di., 07.09., 13 Uhr bis 16 Uhr,

Nr. 22: Freude und Spaß am Inline-Skaten (freie Plätze!)

Treffpunkt: Festplatz Wimberg, Termin: Di, 07.09., 14 Uhr bis 16.30 Uhr

Nr. 23: Mit dem Jäger durch Wald und Flur (freie Plätze!)

Treffpunkt: Rathaus Holzbronn, Termin: Mi., 08.09., 13.30 Uhr bis 17 Uhr

Nr. 24: Ein abenteuerliches Geländespiel (freie Plätze!)

Treffpunkt: Parkplatz beim Netto in Stammheim, Termin: Do, 09.09., 14 Uhr bis 18 Uhr

Nr. 25: Großer Kino-Tag im Jugendhaus (freie Plätze!)

Treffpunkt: Jugendhaus Calw (Bahnhofstr. 54)

Termin: Sa, 11.09. gibt es folgendes Programm:

15 Uhr: CORALINE (ab 6 Jahren)

17 Uhr: SPY DADDY (ab 6 Jahren)

19 Uhr: AVATAR (ab 12 Jahren)

Bei Nachmeldungen oder Rückfragen steht Ihnen das Stadtjugendreferat gerne zur Verfügung.

Ihr Stadtjugendreferat

Tel.: 07051/9340-81

Mobil: 0171-7654399

reichen von Maßnahmen für arbeitslose Jugendliche über Beschäftigungsangebote für beeinträchtigte Menschen bis zu langfristig angelegten Hilfen für ältere, vormals Langzeitarbeitslose, die am allgemeinen Arbeitsmarkt chancenlos sind. Beide hoben auf die enge Vernetzung vor Ort ab, bei der die Zusammenarbeit mit der Agentur eine wichtige Rolle spielt. Wolfgang Sartorius, Vorstand der Erlacher Höhe, brachte seine Besorgnis bezüglich aktueller Signale aus Berlin zum Ausdruck. "Wir halten es für falsch, wenn Politik glaubt, im wichtigen Bereich der Arbeits- und Beschäftigungspolitik Förderungen kürzen zu können sobald der Arbeitsmarkt aufnahmefähiger wird. Mit Sorge sehen wir, dass viele Menschen bei Zeitarbeitsfirmen oder in prekärer Beschäftigung landen, weil wir wissen, dass sie genauso schnell wieder auf der Straße stehen, wenn sich die ersten Eintrübungen zeigen. Auch die Tatsache stagnierender oder sogar steigender Langzeitarbeitslosigkeit wird dabei ausgeblendet", sagte der Diakon. Er bat Viertl, sich unbedingt für den Erhalt der Förderstrukturen einzusetzen, auch wenn Mittel knapper werden, wie sich dies derzeit aufgrund des Sparpaktes der Bundesregierung ab 2011 abzeichne.

Im Anschluss fand eine Besichtigung des Möbelladens der Erlacher Höhe im Alten Bahnhof Calw statt. Dort hatte der Arbeitsagenturchef auch Gelegenheit, mit am Arbeitsmarkt benachteiligten Menschen persönlich zu sprechen und sich an diesem Projekt beispielhaft erläutern zu lassen, wie Hilfe in den Landkreisen praktisch aussieht. Sein Fazit: "Ich werde mich dafür einsetzen, dass auch in Zukunft solche Hilfe in meinem Agenturbezirk angeboten werden weil ich weiß, dass viele Menschen darauf angewiesen sind und weil ich die Überzeugung der Erlacher Höhe teile, dass man einem arbeitsfähigen Menschen dann sinnvoll hilft, wenn man ihn befähigt, einen Arbeitsplatz einzunehmen."

Volkshochschule Calw e.V.



Projekt "Frauengeschichte in Calw", 101570

Für alle Frauen, die sich für die Projektarbeit der "Frauengeschichte in Calw" interessieren, ist dies ein guter Zeitpunkt mit in die Gruppenarbeit einzusteigen.

5 Mal mittwochs: 15.09., 13.10., 10.11., 18.12., und 12.01., jeweils 15.30-17 Uhr

vhs, Alte Lateinschule. Weitere Informationen: Beate Ehnis, Ladentreff Buch Spiel Kunst, Tel. 07051-30096, oder Dr. Marina Lahmann, Tel. 07054 920234.

MENSCH UND WIRTSCHAFT

Erlacher Höhe Calw bleibt wachsam

Zu einem Informationsgespräch war Ulrich Viertl, Vorsitzender der Geschäftsführung der Arbeitsagentur Nagold, vergangenen Freitag bei der Erlacher Höhe in Calw zu Gast. Die diakonische Einrichtung bietet derzeit im Agenturbezirk Nagold in Calw, Nagold, Altensteig, Freudenstadt und Horb vielfältige Hilfen für arbeitslose Menschen an. Im Jahr 2009 wurden dadurch 319 arbeitslose Menschen erreicht. Wolfgang Günther und Andreas Reichstein, die Abteilungsleiter der Erlacher Höhe vor Ort in Freudenstadt bzw. Calw, erläuterten die bestehenden Hilfeangebote im Detail. Diese